

## **Niederschrift öffentlicher Teil Sitzung des Seniorenbeirates**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 12.03.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	16:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

Vorsitzende(r)

---

Schriftführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Hans Peter Siewert                      CDU

Mitglieder

Frau Elisabeth Ackermann-Lahmeyer    FWM  
 Herr Ulrich Bilger                            FWM  
 Herr Friedrich Both                         FWM  
 Frau Susanne Breitbach                    Caritasverband Rhein-Mosel-  
 Ahr e.V. + Mehrgenerationenhaus St. Matthias  
 Herr Arne Dybionka                         SPD  
 Frau Marika Kohlhaas                      Bündnis 90 / Die Grünen  
 Frau Sabine Kraft                            DRK-KV Mayen Koblenz e.V.  
 Frau Susanne Lauer                         Lebenshilfe MYK e.V.  
 Frau Irmgard Laux                          SPD + SKF  
 Herr Wolfgang Mai  
 Herr Klaus Morsch                         SKM Mayen und Umgebung e.V.  
 Frau Klara Nolden                          SPD  
 Frau Monika Reis                            CDU  
 Frau Irmtraut Rudolph                    CDU  
 Herr Werner Schäfer                        CDU  
 Frau Christiane Schneider                Seniorendomizil Am Grubenfeld  
 Frau Lydia Schwindenhammer            CDU  
 Herr Siegmar Stenner                      SPD  
 Herr Wolfgang Treis                         Bündnis 90 / Die Grünen

Schriftführer

Herr Tobias Härtling

Es fehlt / fehlen:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Hr. Stenner wird vom Vorsitzenden verpflichtet

Fr. Breitbach vom Mehrgenerationenhaus (MGH) der Caritas in Mayen stellt sich vor  
Unter 9. wird der TOP Verschiedenes eingefügt.

## **Tagesordnung:**

- 1            Niederschrift der letzten Sitzung
- 2            Mitteilungen der Verwaltung
- 2.1        Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 3            Vorstellung Tagespflege "Novarus"
- 4            Senioren fragen Seniorenbeirat
- 5            Seniorenfest 2025
- 6            Neuauflage Broschüre "Älter werden in Mayen"
- 7            Bericht des Vorsitzenden
- 8            Termine
- 9            Verschiedenes

## **Protokoll:**

### **zu 1    Niederschrift der letzten Sitzung**

Hr. Dybionka, Fr. Kohlhaas, Hr. Morsch und Fr. Laux haben die Niederschrift der letzten Sitzung nicht erhalten. Niederschrift muss nachgeliefert werden.

Es war vereinbart, dass sowohl die gewählten als auch die beratenden Mitglieder die Niederschrift erhalten sollen.

Fr. Nolden war entschuldigt, wurde aber nicht benannt

### **zu 2    Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### **zu 2.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen**

Es liegt kein Bericht vor.

### **zu 3    Vorstellung Tagespflege "Novarus"**

Von der Tagespflege „Novarus“ stellen sich Hr. Florian Bales und die Pflegeleiterin, Fr. Anna Loth, vor und berichten über ihre Arbeit in der Einrichtung. Diese stellt eine wichtige

Entlastung für pflegende Angehörige dar. Sie bieten den Beiratsmitgliedern an, sich einzeln für einen Besuch einfach dort anzumelden. Oder in einer Gruppe.  
Hr. Bales erläutert, dass vor der Einrichtung evtl. noch eine Begründung erfolgen soll.

#### **zu 4 Senioren fragen Seniorenbeirat**

Da die Pressemeldung zu diesem neuen Tagesordnungspunkt erst am 12. März erschien, konnte die Bevölkerung nicht ausreichend Kenntnis zu diesem Tagesordnungspunkt erlangen.

#### **zu 5 Seniorenfest 2025**

Sollten künftig die Anmeldungen zum Seniorenfest die Kapazitätsgrenzen des Festzeltes überschreiten, schlägt Hr. Dybionka vor, 2 Veranstaltungen an einem Tag durchzuführen. Ein anderer Vorschlag ist, das Einladungsalter auf 75 Jahre anzuheben. Auch der OB habe bei seinen Geburtstagsbesuchen die Altersgrenzen angehoben.

Für eine Teilnahme an einer „AG Seniorenfest“ melden sich Hr. Dybionka, Fr. Ackermann-Lahmeyer, Hr. Mai und Hr. Schäfer. Hr. Dybionka kündigt zudem an, dass auch ein weiteres Mitglied vom Verein Soziale Nächstenhilfe teilnehmen werde.

#### **zu 6 Neuauflage Broschüre "Älter werden in Mayen"**

Der Wochenspiegel wird die Neuauflage kostenfrei drucken. Es soll eine einfache Sprache mit größeren Buchstaben gedruckt werden. Für die Akquise der Annoncen sorgt der Verlag. Es sollen auch Angebote von Vereinen aus der Stadt mit ihren Veranstaltungen aufgenommen werden.

Zur Teilnahme an einer „AG Seniorenbroschüre“ melden sich Fr. Kohlhaas, Fr. Reis, Fr. Nolden und Hr. Siewert.

#### **zu 7 Bericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet über die letzte Telefonsprechstunde:

- Wiederum wurde der Holzschnitzelbelag beim Weihnachtsmarkt kritisiert. Der Oberbürgermeister hatte dem Vorsitzenden bereits zugesichert, dass sich die Veranstalter bemühen, die Fläche vor den Ständen für Rollstühle und Rollatoren freizuhalten.
- In der Telefonsprechstunde wurde zur Einrichtung eines PIKSEL-Büros in Mayen nachgefragt. Hierzu teilt Frau Lauer von der Lebenshilfe mit, dass die Stadt keine Fördermittel hierfür zur Verfügung habe. Zurzeit läuft ein Antrag bei der Kreisverwaltung bei Smart Cities. Die Lebenshilfe könne ein entsprechendes Lokal am Markt hierfür bereitstellen. Fr. Kohlhaas erklärt, dass es einen großen Bedarf zur Erläuterung digitaler Themen und Geräte gebe. Frau Breitbach verweist auf den Digitalen Botschafter Kaspari aus St. Johann.
- Es wurde auch nach den Standorten von Glascontainern in der Stadt gefragt.
- Auch die „Netten Toiletten“ in Mayen wurden nachgefragt. Die meisten WCs sind nicht barrierefrei! Das WC in der Burg ist barrierefrei, aber nicht immer geöffnet. Es müssen mehr barrierefreie WCs geschaffen werden. Zu diesem Thema wäre eine Kooperation mit dem „Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörigen“ (BMB) sinnvoll. Der Vorsitzende wird sich um eine nochmalige Veröffentlichung bemühen.

## zu 8 Termine

Es wird von den Teilnehmern kritisiert, dass die Einladungen zu Beiratssitzungen zu kurzfristig ankommen.

Daher sollten, so der Vorsitzende, die nächsten Termine jetzt schon notiert werden: 13.05., 27.08. und 05.11.

## zu 9 Verschiedenes

- Der Vorsitzende berichtet zur „Senioren-Akademie“: Am 25.03. findet die 1. Veranstaltung „Frühling in der Poesie“ mit einer Bilderausstellung in der „Klosterklause“ im Klösterchen statt. Fr. Schneider, Seniorenheim Grubenfeld bietet auch Räumlichkeiten hierfür an.
- Zum Thema Bestattungen fragt Fr. Nolden: Es sollten dem Beirat mal verschiedene Bestattungsformen und deren Kosten erläutert werden: z.B. Memoriam-Garten, Erdbestattungen mit Rasenfläche, anonyme Möglichkeiten, Baumbestattungen etc.
- Der Vorsitzende wird sich um einen Vortrag von Friedhofsamt und der Fa. Kreusch bemühen.
- Fr. Lauer: „Urlaub ohne Koffer“ findet wieder statt.  
Folgende Termine sind lt. Fr. Breitbach geplant:  
19.05. Brunch + Programm  
21.05. Kaffee + Kuchen + Bewegung für Senioren + Vortrag Kita + Burgfestspiel-Aufführung „Sterngarten“  
23.05. Busfahrt nach Ulmen
- Fr. Ackermann-Lahmeyer berichtet von einem Besuch von 5 Damen der FWM bei „Gemeinschaftlich Wohnen“ (GeWo) Neuwied e.V. (<https://www.gewonr.de/>).
- Es wird berichtet, dass die Caritas evtl. ein größeres Projekt in Hausen plant
- Der Vorsitzende erklärt, dass ein Projekt im früheren „Möbelhaus Rittel“ noch keine Genehmigung habe.
- Hr. Bilger kritisiert die Baumaßnahme am Wasserpfortchen: Fußgängerführung in der Baustelle unzureichend und schwierig für Senioren
- Fr. Nolden fragt nach Projekt „Gesundheitswandern“. Derzeit gibt es bei der Beauftragten, Fr. Backes-Caspary, keine weiteren Kapazitäten. Der Vorsitzende informiert sich über den Stand.  
Fr. Breitbach: Es gibt Ehrenamtliche, die solche „Spaziergangsgruppen“ anbieten.  
Fr. Reis: Eifelverein Mayen bietet Spaziergänge ab 6km an.
- Fr. Schneider: Warum gibt es in Mayen kein Seniorentaxi wie in Mendig und Maifeld?